

PRESSEMITTEILUNG

Die Obesunne erweitert ihr Dienstleistungsangebot mit einer eigenen Arztpraxis

Arlesheim, 10. Mai 2017 – *Die Stiftung Obesunne plant die Gründung einer selbstständigen Einheit, welche ab 2018 eine öffentliche Arztpraxis auf dem Areal der Obesunne betreiben soll.*

Der Stiftungsrat der Obesunne hat im Rahmen der genehmigten Strategie „Obesunne 2025“ beschlossen, die Institution noch stärker als Kompetenzzentrum Alter zu positionieren und sie gleichzeitig im Quartier aktiver einzubetten. Als ein wichtiges Element daraus soll ab dem 1. Halbjahr 2018 in bestehende Büroräumlichkeiten am Obesunneweg 1 in Arlesheim – direkt neben der Bushaltestelle „Obesunne“ - eine öffentliche Hausarztpraxis betrieben werden. Die notwendigen Entscheide wurden an der Sitzung vom 3. Mai 2017 gefällt.

Die operative Leitung der Obesunne wird in den kommenden Monaten die Personalrekrutierung für den Betrieb vornehmen, dazu werden auf verschiedenen Plattformen Stelleninserate geschaltet. Gesucht wird ärztliches Personal aus dem Bereich allgemeine innere Medizin versiert im Umgang mit älteren Menschen, idealerweise sogar mit geriatrischem Hintergrund. Daneben wird die Gründung einer AG – zu 100% im Besitz der Obesunne – vorbereitet, welche den Praxisbetrieb dann operativ übernehmen soll. Die notwendigen baulichen Anpassungen für den Praxisbetrieb sind planerisch ebenfalls in Arbeit und könnten relativ rasch umgesetzt werden. Wenn alles nach Zeitplan verläuft, soll die Praxis bereits im Januar 2018 ihren Betrieb aufnehmen und ganzjährig jeweils von Montag bis Freitag geöffnet sein.

Neben dem Betrieb der öffentlichen Hausarztpraxis werden auch Synergien zum Pflegeheim der Obesunne wo sinnvoll und möglich genutzt.

Stiftungsrat und Geschäftsführung der Obesunne sind überzeugt, mit dem neuen Angebot einem grossen Bedürfnis zu entsprechen und die medizinische Versorgung in Arlesheim ideal zu ergänzen. Selbstverständlich wird die freie Arztwahl der Bewohnerschaft damit in keiner Weise eingeschränkt.

Mit dem neuen Praxisangebot könnten bestehende Hausärzte entlastet oder bei aktuell anstehenden Generationswechseln mögliche Lücken aufgefangen werden, was bereits in verschiedenen Gesprächen von Hausärzten zum Ausdruck gebracht wurde.

Nicht zuletzt profitiert das Quartier um die Obesunne von einem hochprofessionellen hausärztlichen Angebot in unmittelbarer Nähe.

Für weitere Informationen:

Reto Wolf, Geschäftsführer

Direktwahl 061 705 07 04 / Mobile 079 331 57 80

Mail reto.wolf@obesunne.ch / www.obesunne.ch

Obesunne in Kürze

Die Stiftung Obesunne in Arlesheim betreut und begleitet 117 Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem letzten Lebensabschnitt: 93 Personen im Stammhaus, 24 Personen in der spezialisierten Abteilung Rägeboge für demenzbetroffene Menschen. Zusätzlich werden 6 – 8 Plätze für Tages- und Nachaufenthalte an 365 Tagen pro Jahr angeboten.

Mit den 98 Alterswohnungen und einem öffentlichen Restaurant bietet die Obesunne ein umfassendes Dienstleistungsangebot für die ältere Bevölkerung von Arlesheim und Umgebung. Zusätzlich werden 19 moderne und grosszügige Wohnungen an Familien mit tiefen und mittleren Einkommen vermietet.

Die Obesunne wurde 1963 gegründet und ist mit über 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (120 Vollstellen) einer der grössten Arbeitgeber in Arlesheim.